

Generalversammlung: Freitag, 10. November 1964 20.00 Uhr  
Gasthaus Faktorei.

Bei der 6. ordentlichen Generalversammlung konnte Präs.  
O. Hiertand 29 Mitglieder willkommen heißen und  
nachstehende Traktanden bekannt geben.

1. Appell (Präsenzliste)
2. Wahl v. 2 Stimmentzähler
3. Protokoll
4. Jahresbericht
5. Kassabericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Wahlen
8. Verschiedenes.

Als Stimmentzähler wurden Genr. Rat W. Holzger und  
Ys. Ehrler jun. gewählt.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.  
Der Jahresbericht, vom Präsidenten verlesen, von der Ver-  
sammlung gutgeheissen ist dem Protokoll beige-  
heftet.

Die vom Sek. Lehrer heute geprüfte Jahresrechnung per  
31. 12. 60 genehmigte und verdankte die Versammlung  
114 Beiträge ergaben Fr. 237,- Einnahmen und  
das Vereinsvermögen stieg auf Fr. 875.63.  
Der Jahresbeitrag für die Ortsvereins-Mitglieder

wird weiterhin Fr. 2. - betragen.

Beim Traktandum Wahlen konnte man merken dass dies unvorbereitet war, da vorher keine Vorstandsnitzung gehalten wurde. Es brachte Unklarheiten und teils heftige Wortwechsel in die Versammlung.

Sek. Lehrer F. Menti beantragte, dass der Ganze <sup>gewählt</sup> der Vorstand zum Ende nochmals gesamthaft werden sollte bis zur nächsten G.V., was dann die Anwesenden auch bestätigten.

Beim Traktandum „Verschiedenes“ wurde der Kredit für den Druck der Vereinsstatuten bewilligt.

Gemeinderat Jo. Kuster orientierte über die Gemeinde Kläranlage und Gemeinderat W. Hoftiger über die Orientierungstafel, die bei der „Alten Post“ angebracht werden soll.

Aus der Versammlung wurde wiederum die missliche Bahnhof-W.C. Anlage gerügt! ebenfalls der schlechte Straßenzustand beim EW-Gebäude im Hinterbüsch. Präsident O. Hiertand orientierte über den Ausbau der Kantonskasse und das neue Hafens-Reglement.

Die Versammlung stimmt einem Antrag auf Verlängerung eines allgen. Fahrverbotes auf der Schlifstane mit gestatteten Zubringendienst einstimmig zu.

Es wurde schließlich eine Versammlung mit den neu zugezogenen Einwohnern und ein Schul-Elternabend angeregt.

Der Aktuar: Karl Menti